

Datum: 08.07.2025

EMISSIONSBERICHT DER VERBRENNUNGSANLAGE VP10 DER KTE

Auf Grund der Siebzehnten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV) legt die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE) der Öffentlichkeit einen Bericht über den Betrieb ihrer genehmigungsbedürftigen Verbrennungsanlage vor.

Während des Kalenderjahres 2024 wurde die Anlage zur Verbrennung fester und flüssiger kontaminierter Reststoffe der Entsorgungsbetriebe „VP10“ der KTE insgesamt 970,3 Stunden eingesetzt. Die Anlage hielt die in der Genehmigung festgelegten Verbrennungsbedingungen ein.

In der nachfolgenden Tabelle sind die gemittelten Massenkonzentrationen der emittierten Schadstoffe der einzelnen Anlagen den gesetzlichen Grenzwerten gegenübergestellt. Die Überschreitung des Werts für den Parameter Ammoniak wurde mit der Behörde kommuniziert. Sie hängt mit den geringen Anlagendimensionen und der Aufgabe kleiner Einzelpakete an zu verbrennendem Abfall zusammen. Trotz bereits erfolgter Verbesserungen ließ sie sich die Überschreitung unter den gegebenen regelungstechnischen Rahmenbedingungen in begrenztem Umfang nicht ausschließen. Allerdings würde theoretisch selbst eine permanente Überschreitung des Grenzwerts um den Faktor 2 nur eine Mehremission von ca. 30 kg Ammoniak pro Jahr bedeuten, was rechnerisch der Jahresemission von ca. 2 Milchkühen entspricht (Quelle: Bayerische Landesanstalt für Landwirtschaft, Pressemitteilung vom 4. Januar 2022, Freising).

Schadstoff	Konzentrationsgrenzwert nach 17. BImSchV in mg/Nm ³	gemittelte Schadstoffkonzentration in mg/Nm ³ trocken, bezogen auf 11 % Sauerstoffgehalt	
			VP 10 (KTE)
Fluorwasserstoff (HF)	1		n.n.
Chlorwasserstoff (HCl)	10		0,24
Schwefeldioxid (SO ₂)	50		0,86
Stickoxide als NO ₂	200		77,4
Kohlenmonoxid (CO)	50		13,2
organische Stoffe (C _{org})	10		1,02
Staub	10		0,029
Quecksilber (Hg)	0,05		0,004
Ammoniak (NH ₃)	10		22
Dioxine und Furane PCDD/PCDF	0,1 ng/Nm ³		n. n.
Staubinhaltsstoffe Cadmium (Cd) und Thallium (Tl)	0,05		0,006
Staubinhaltsstoffe Arsen (As), Cadmium (Cd), Kobalt (Co), Chrom (Cr), Benzo(a)pyren	0,05		0,0139
Staubinhaltsstoffe Antimon (Sb), Arsen (As), Blei (Pb), Chrom (Cr), Kobalt (Co), Kupfer (Cu), Mangan (Mn), Nickel (Ni), Vanadium (V), und Zinn (Sn)	0,5		0,41